

Neues aus Japan

25.02.2011, 12:06 | Tourismus, Auto & Verkehr

Pressemitteilung von: *Japanische Fremdenverkehrszentrale Frankfurt*

Frankfurt / Bad Homburg, im Februar 2011 (ubc)

TAUCHEN IN JAPAN

Fisch spielt in der japanischen Küche zwar eine sehr große Rolle, aber für seine fantastische, farbenfrohe Unterwasserwelt hat es Japan bis jetzt noch nicht auf die „Hotspot-Liste“ geschafft. Doch es gibt eine Region, die in unseren Breitengraden durchaus als Geheimtipp für Taucher gilt: die Okinawa-Inseln. Diese südlichste Präfektur des Landes mit subtropischem Klima liegt viel näher an Taiwan (nur circa 150 Kilometer entfernt) als an Tokio, von wo aus die Flugzeit knapp drei Stunden beträgt. Von 1945 bis 1972 standen die Inseln unter US-amerikanischer Besatzung und dienen heute auch noch als Stützpunkt.

Kenner vergleichen die Tauchgebiete der Okinawa-Inseln mit den Revieren des Great Barrier Reef oder denen von Palau und Yap. Die Artenvielfalt der Meeresbewohner ist riesig, und allein 200 verschiedene Korallenarten machen Okinawa zu einem der größ-ten Korallenlebensräume der Welt. Für den Tiefseeforscher Jacques-Yves-Cousteau gehören die Korallenriffe um die Kerama-Inseln (circa 25 Kilometer von der Hauptinsel Okinawa entfernt) sogar zu den schönsten der Erde. Im Frühjahr gilt dieses Gebiet als „Geburtsstation“ für Buckelwale, und Taucher erhalten hier die seltene Gelegenheit, den Gesängen der Wale zu lauschen. Freunde von Strömungstauchgängen werden vom Cape Hedo Dome begeistert sein, dem nördlichsten Punkt der Okinawa-Inseln, wo der Pazifik und das Ostchinesische Meer aufeinandertreffen. Der Dome selbst ist eine zehn Meter hohe Tropfsteinhöhle, deren Erkundung für Taucher ein besonderes Erlebnis darstellt. Aber auch Wracktaucher kommen auf ihre Kosten. Die „USS EMMONS“ ein amerikanisches Minenboot, das im Zweiten Weltkrieg nach einem massiven Kamikaze-Angriff versenkt wurde, liegt auf einer Tiefe von circa 45 Metern und wurde erst vor circa zehn Jahren entdeckt. Das Wrack befindet sich in einem sehr guten Zustand und bietet abwechslungsreiche Tauchgänge. Auf Okinawa gibt es sogar eine Tauchschule unter deutscher Leitung www.piranha-divers.jp. Mehr Infos zu Okinawa unter www.visitokinawa.jp

NEUE JAPAN-BROSCHÜRE

Zu Beginn des Jahres hat die Japanische Fremdenverkehrszentrale JNTO eine komplett neue Broschüre für Japan-Interessierte herausgegeben. Auf 60 Seiten gibt es eine Fülle von Informationen über Land und Leute, Unterkünfte, Sehenswürdigkeiten, Verkehrsmittel und natürlich auch eine Liste der Reiseveranstalter, die Japan-Reisen im Angebot haben, sei es in der Gruppe oder individuell. Das sehr hochwertig und aufwändig gestaltete Heft macht auch durch anspruchsvolle Texte Lust auf Japan. Wer den Fragebogen auf der letzten Seite ausfüllt und bis 31.12.2011 einschickt, hat zudem die Chance, Japan kennen zu lernen, ohne selbst tief in die Tasche greifen zu müssen. Es winkt eine Japanreise für zwei Personen mit Flugtickets von ANA All Nippon Air-ways und einem siebentägigen Japan Rail Pass. Die Broschüre gibt es als Online-Magazin, ab Ende Februar 2011 abrufbar unter www.jnto.de oder in Papierform, ab sofort zu bestellen unter der Tel. Nr. 049 (0) 69-20353 oder per E-Mail: fra@jnto.de.

EINREISEZAHLEN FÜR JAPAN ERREICHEN WIEDER REKORDNIVEAU

Nach dem weltweiten Krisenjahr 2009 konnte Japan im Jahr 2010 wieder das Rekordergebnis von 2008 erreichen bzw. es noch verbessern. Insgesamt registrierte das Land 8.611.500 ausländische Besucher, was einem Plus von 26,8 Prozent im Vergleich zu 2009 entspricht und das Minus von 18,7 Prozent gegenüber 2008 mehr als ausgeglichen hat. Aus Deutschland wurden 124.400 Einreisen verzeichnet. Dies bedeutet ein Anstieg von 12,4 Prozent und hat damit den Rückgang von 12,3 Prozent im Jahr 2009 wieder wettgemacht. Der positive Trend setzt sich auch im Januar 2011 fort. Weltweit wurde ein Zuwachs im zweistelligen Bereich gemeldet, der auch genau dem steigen-den Besucheraufkommen aus Deutschland entspricht.

JAPAN AUF DER ITB BERLIN

Auch in diesem Jahr ist die Japanische Fremdenverkehrszentrale wieder auf der größten Touristikmesse der Welt, der ITB Berlin, vertreten. Insgesamt präsentieren sich 19 Aussteller auf dem Stand Nr. 129 in Halle 26a, wo Fachbesucher,

Medienvertreter und Konsumenten auch mit attraktiven Aktionen unterhalten werden.

Portrait

Die staatliche Japanische Fremdenverkehrszentrale fördert den Tourismus nach Japan. Sie ist weltweit mit eigenen Büros und Repräsentanzen vertreten. Das Büro in Frankfurt zeichnet verantwortlich für die deutschsprachigen Märkte und für Osteuropa. - Im Jahr 2010 besuchten über 8,6 Millionen Menschen das "Land der aufgehenden Sonne", davon kamen 124.400 aus Deutschland.

News-ID: 514188 • Views: 1010 (Stand: 13.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/514188/Neues-aus-Japan.html>